

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 77
AUGUST 2024
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

INHALT

STADT	1
SCHULE	9
KIRCHEN	12
VEREINE / DIVERSES	13
KONTAKTE	16
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachm. geschlossen

Betreibungsamt am
Dienstagnachmittag
zusätzlich geschlossen.

STADT

IN RHEINECK WIRD BALD GEWÄHLT

Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden statt. In Rheineck wird das Stadtpräsidium, das Schulkommissionspräsidium, der Stadtrat, die Schulkommission sowie die Geschäftsprüfungskommission neu gewählt. Gewählt wird für weitere vier Jahre, somit für die nächste Legislaturperiode von 2025–2028. Alle bisherigen Mitglieder dieser Gremien treten zur Wiederwahl an. Gemäss Gesetz über Wahlen und Abstimmungen konnten bis 27. Juni 2024 Wahlvorschläge eingereicht werden. Neben den bisherigen Kandidatinnen und Kandidaten ging ein weiterer Wahlvorschlag für den Stadtrat ein.

Dabei stellt sich Michel Bischof, SVP, für das Amt zur Wahl. Wer diese Kandidatinnen und Kandidaten sind und weshalb sie gewählt werden möchten, erfahren Sie in dieser Ausgabe auf den Sonderseiten.

National gelangen zwei Vorlagen zur Volksabstimmung. Zum einen die Biodiversitätsinitiative, zum anderen die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG). Wählen können Sie wie immer brieflich oder an der Urne. Zukünftig haben Sie als Bürger/-in von Rheineck die Möglichkeit, per E-Voting an den Abstimmungen teilzunehmen. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Magazin.

ZUSAMMENLEGUNG GRUNDBUCH RHEINECK UND THAL

Möglicherweise haben Sie sich darüber gewundert, dass der Stadtrat Rheineck und der Gemeinderat Thal beschlossen haben, zukünftig das Grundbuchamt gemeinsam zu führen. Auslöser dieses Beschlusses war zum einen, dass die Grundbuchverwalterin nach knapp dreijähriger Tätigkeit in Rheineck den nächsten Karriereschritt macht, den viele junge Berufsleute anstreben. Andererseits mussten wir bereits 2021 zur Kenntnis nehmen, dass eine kleine Verwaltung Mühe hat, geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine oder zwei geeignete Bewerbungen zu kriegen, ist bereits als Erfolg zu werten. Insbesondere bei den Grundbuchämtern ist es seit Jahren ein Thema, Nachfolger für das Grundbuch zu finden. Die Ausschreibung auf die Stelle in Rheineck ergab keine Bewerbung. Rheineck ist da kein Einzelfall. Aus diesen Gründen haben diverse andere, auch grössere Gemeinden im Rheintal, im Toggenburg, in der Region Wil und in weiteren Teilen des Kantons St.Gallen beschlossen, ihre Grundbuchämter zusammen zu schliessen. Neben dem Nachteil, dass Verschreibungen zukünftig in Thal stattfinden werden, ergeben sich für die Bürgerschaft verschiedene

Vorteile: Ein gemeinsames Grundbuchamt benötigt nicht drei patentierte Grundbuchverwalter. Mit zwei patentierten Grundbuchverwaltern und einer Ausbildungsstelle wäre das gemeinsame Grundbuchamt genügend dotiert. Die Ausbildungsstelle hilft der Verknappung an Grundbuchverwaltern entgegen zu wirken. Die Stellvertretung ist nahtlos möglich und muss nicht auf mehrere Grundbuchämter in der Region verteilt werden. Der Bestand mit einer Nachbargemeinde stärkt den gemeinsamen Standort für die Zukunft, bevor dies von kantonalen Stellen empfohlen oder sogar vorgeschrieben wird. Der Fachschätzer ist bereits jetzt für Rheineck und Thal zuständig. Bei 300 Belegen wird Rheineck eine Vollzeitstelle berechnet (2023 wurden in Rheineck 245 Rechtsgeschäfte abgewickelt). Somit wären auch Schwankungen der Geschäfte besser zu bewältigen.

Die Sozialen Dienste, das Betreibungsamt, das Vormundschaftsamt, die KITA und das Zivilstandsamt wurden zwischen 2002 und 2014 mit Thal oder anderen Gemeinden zusammengelgt. Es zeigte sich schnell, dass diese Entscheidungen richtig waren und ein Beitrag für die Effizienz und Qualität darstellen.

Wird das Referendum gegen den Vertrag mit Thal ergriffen und es zustande kommen, wird das Volk an einer Abstimmung darüber befinden. Ein Start zum neuen Jahr würde somit in Frage gestellt.

Ihr Stadtpräsident Urs Müller

UM-/NEUBAUPROJEKT «PFLEGEHEIM KRUFFT» AUF KURS

Die Arbeiten rund um den Um- und Neubau des Pflgewohnheimes Thal-Rheineck kommen wie geplant voran – im Juli 2024 konnte die 1. Etappe abgeschlossen werden. Die Zimmer im neuen Westflügel wurden im August bezogen.

Die Stimmberechtigten der Gemeinden Rheineck und Thal stimmten im Juni 2021 dem Umbauprojekt bekanntlich mit grossem Mehr zu. Das Projekt beinhaltet zur Hauptsache die Erstellung eines neuen Westflügels – analog dem bestehenden Ostflügel – sowie den Umbau der heute nicht mehr zeitgemässen Zweierzimmer in Einerzimmer. Der Baustart mit dem Spatenstich erfolgte im April 2023. In der nun abgeschlossenen 1. Etappe wurde im westlichen Bereich des Heimes ein zweistöckiger Anbau erstellt, der in Lage, Grösse und Ausrichtung dem bestehenden Ostflügel entspricht. Im Juli 2024 fand bereits eine erste Teilabnahme des Anbaus durch die zuständigen kommunalen Stellen statt. Im August erfolgte nun der Umzug jener Bewohner in den neuen westlichen Anbau, die im Mitteltrakt untergebracht sind. In der zweiten Etappe, die jetzt im September startet, geht es vorab darum, die Zimmer im Mittelteil in zeitgemässe Einerzimmer umzubauen. Die Arbeiten werden gesamthaft voraussichtlich im Spätherbst 2025 abgeschlossen sein. Eine der grössten Herausforderungen des Gesamtprojektes stellt der Umstand dar, dass sämtliche Arbeiten unter Vollbetrieb des Heimes stattfinden; die Bewohnerinnen und Bewohner werden nicht ausquartiert. Die Verantwortlichen des zuständigen Büros «Carlos Martinez Architekten» begleiten die laufenden Arbeiten jedoch sehr



Umbauarbeiten in vollem Gange: Pflegeheim Krufft.

eng und konnten bisher dafür sorgen, dass die Belastungen für das Heim so gering als möglich ausfallen. Mit dem jetzt fertig erstellen Westtrakt nimmt das Gesamtprojekt definitiv «Gestalt» an und die Bewohnenden wie auch das Personal im Heim freuen sich auf die neuen Einrichtungen.

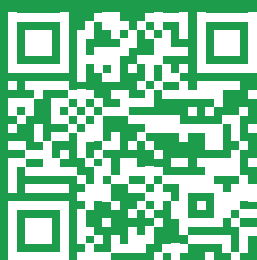
E-VOTING: STIMMBERECHTIGTE DER STADT RHEINECK KÖNNEN SICH JETZT ANMELDEN

Die Stimmberechtigten der Stadt Rheineck können für die Abstimmung vom 24. November 2024 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert. Interessierte Personen können sich unter anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch informieren und registrieren.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

STROMTARIFE 2025

Markante Veränderungen am Strommarkt geben Anlass zur Anpassung der bisherigen Praxis bezüglich verschiedener Stromtarife. Früher war der Strom vor allem in der Nachfragespitze am Mittag knapp und in der Nacht im Übermass vorhanden. Dies wegen der vielen Bandenergie aus Atom- und Flusskraftwerken. Heute ist mit dem Ausbau der Solarenergie eher tagsüber deutlich mehr Strom im Angebot. Dagegen ist er insbesondere im Winter in kalten und windstillen Nächten zunehmend knapp. Das Problem verschärft sich, je mehr Elektroautos nachts geladen werden. Der Stadtrat hat daher beschlossen, ab der nächs-



Hier den QR-Code einscannen und dann mit dem Anmeldeprozess starten.
anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch

Anmeldefrist

An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

QR-Code für Anmeldung E-Voting.

ten Tarifikalkulation im Jahr 2025 auf die Unterscheidung zwischen Hoch- und Niedertarif für die Netznutzung zu verzichten. Eine Sperrung von elektrischen Verbrauchern wird aufgehoben.

ARBEITSVERGABEN NEUMÜLI

Die Rheinecker Stimmbevölkerung hat dem Kredit für die geplante Sanierung am Abstimmungssonntag vom 9. Juni 2024 deutlich zugestimmt. Im Anschluss wurde durch die Firma Gruner AG, Berneck, die Submission im offenen Verfahren durchgeführt. Total haben zwei der zehn Unternehmen ein Angebot als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) eingereicht. Es handelt sich dabei um die ARGE Neumüli, bestehend aus der Firma A. Müller AG, St. Gallen und der Firma Bernhard Frei AG, Widnau. Der Stadtrat hat den Auftrag im Rahmen des offenen Verfahrens gemäss IVöB an die ARGE Neumüli zum offerierten Preis von Fr. 505'053.20 netto inkl. MwSt. vergeben. Die zugehörigen Gärtnerarbeiten wurden nach ebenfalls vorgängiger Ausschreibung an die Krämer Gartenbau GmbH beauftragt.

PÄCHTERWECHSEL IM HOTEL HECHT

Im Hotel Hecht bahnt sich ein Generationenwechsel an. Nach mehr als acht Jahren erfolgreicher Führung durch Gabriele und Urs Majer übernehmen Lars Mollinger und Linda Gmeiner per 1. November 2024 den Hecht als Pächterpaar. Während Urs Majer in den wohlverdienten Ruhestand tritt, übernehmen mit Lars Mollinger und

Linda Gmeiner zwei junge Leute, die trotz ihres Alters bereits auf viele Jahre Erfahrung im Gastrobereich zurückgreifen können. So führten sie über mehrere Jahre das Restaurant Papagei im Herzen der Stadt St. Gallen und erarbeiteten sich überregional einen guten Ruf.

Um eine optimale Übernahme zu gewährleisten, startet Linda Gmeiner bereits ab Mitte August im Service im Hotel Hecht. Das neue Pächterpaar ist darum bemüht, den Hecht so rasch wie möglich in Betrieb zu nehmen. So wird das Hotel ohne Pause weitergeführt und das Restaurant nach kurzem Unterbruch, welcher für Reparaturen und kleinere Instandsetzungen benötigt wird, wiedereröffnet.

Die Stadt Rheineck als Verpächter des Hotel Hechts bedankt sich herzlich für die Dienste von Gabriele und Urs Majer und freut sich gleichzeitig, mit Lars Mollinger und Linda Gmeiner ein neues, tatkräftiges Pächterpaar begrüssen zu dürfen.

WEIHNACHTSBAUM GESUCHT

«Ja ist denn heut scho Weihnachten?!» Nein, aber schneller als man denkt. Damit auch dieses Jahr die weihnachtliche Stimmung im Städtli aufkommen kann, sucht die Stadt Rheineck noch nach einem geeigneten Baum. Mögliche Spender dürfen sich gerne melden, der Baum wird gratis abgeholt und anschliessend im Städtli aufgestellt. Auf eine Rückmeldung freut sich Markus Heil (markus.heil@rheineck.ch) oder Thomas Schmid (thomas.schmid@rheineck.ch).

NEUE LERNENDE AUF DER STADTVERWALTUNG

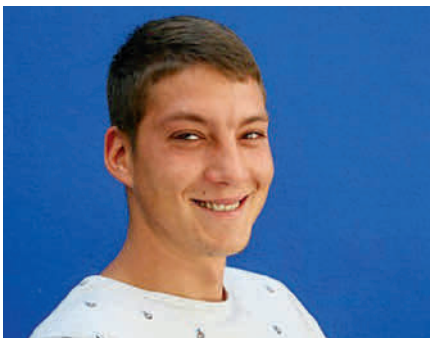
Am Montag, 5. August 2024 hat Lennox Bajrami seine Lehre als Kaufmann mit Berufsmaturität Wirtschaft angetreten. Lennox wohnt mit seinen Eltern und der Schwester in Rheineck. Er ist passionierter Hobbykicker und spielt beim FC Staad.

Mit Sandro Rohner, wohnhaft in Goldach, absolviert zusätzlich ein Lernender eine verkürzte Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt. Sandro hat bereits eine Lehre als Logistiker bei der Permapack AG absolviert, weshalb seine Lehre nur zwei Jahre dauert. Sandro spielt in seiner Freizeit gerne Fussball und Handball oder ist in der Natur unterwegs.

Der Stadtrat und das Personal der Stadtverwaltung heissen Lennox und Sandro herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg während ihrer Lehrzeit.



Lennox Bajrami



Sandro Rohner

ERFOLGREICHE UND LANGJÄHRIGE MITARBEITENDE

Gleich drei Mitarbeitende haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Angefangen beim Jüngsten durfte Ramon Heidemann sein Diplom für die erfolgreiche Absolvierung der KV-Lehre entgegennehmen. Ramon absolviert nun die Berufsmaturität, bevor er die Rekrutenschule anpackt.

Die Stadt freut sich, auch Noemi Masari, Leiterin Publikumsbüro, zu Ihrer Weiterbildung zur Fachfrau Öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis zu gratulieren.

Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind, hat auch Michael Wider seine Weiterbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.

Als Arbeitgeberin ist die Stadtverwaltung bemüht, ihre Mitarbeitenden stets auf dem aktuellsten Stand zu halten um insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels attraktiv für Arbeitnehmende zu sein. Dazu gehören auch langjährige Mitarbeitende, welche aufgrund ihres täglichen Einsatzes für die Stadt bezüglich Dienstjubiläen geehrt werden sollen. Stefan Fässler, Leiter Finanzen, hat dieses Jahr sein erstes Jahrzehnt bei der Stadtverwaltung hinter sich. Christian Borer kommt total auf 15 Jahre. Wir sind uns bewusst, wieviel Know-how vor allem bei solch langjährigen Mitarbeitenden vorhanden ist und möchten uns für die Treue und das Vertrauen in uns bedanken.

SANIERUNG PFLÄSTERUNG HAUPTSTRASSE

Auf der Hauptstrasse, Abschnitt Poststrasse bis Liegenschaft Nr. 3, wird die Pflasterung saniert. Während dieser Arbeiten sind aus Bautechnik- und Sicherheitsgründen befristete Verkehrs-massnahmen notwendig. Für die Dauer der Bauarbeiten soll die Zufahrt in die Hauptstrasse für sämtlichen Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt auf die Hauptstrasse wird über die Kugelwisstrasse, den Waisenhaus-

weg sowie die Löntschgasse sichergestellt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich vom 2. bis 6. September 2024. Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.

GENEHMIGTE BAUABRECHNUNGEN

Sanierung Reservoir Lärchenheim

- Budgetierte Projektkosten 2023
Fr. 85'500.– exkl. MwSt.

- Abrechnung Neo Vac AG
Fr. 79'774.22 exkl. MwSt.

- Minderkosten
Fr. 5'725.78 exkl. MwSt.

Schulhaus Neumüli – Neubau Photovoltaikanlage

- Budgetierte Projektkosten
Fr. 120'000.– exkl. MwSt.

- Abrechnung Elektro Frei Rheintal AG
Fr. 122'668.82 exkl. MwSt.

- Mehrkosten
Fr. 2'668.82 exkl. MwSt.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Keller Hans-Martin, Thalerstrasse 76, 9424 Rheineck, Erweiterung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 129, Thalerstrasse 76, 9424 Rheineck

- BZGS Custerhof, Appenzellerstrasse 4, 9424 Rheineck, Ersatz Reklame, Grundstück Nr. 620, Bahnhofstrasse 35, 9424 Rheineck

- Bischof Waldburga, Adlergasse 2, 9424 Rheineck, Erweiterung Wohnhaus, Grundstück Nr. 242, Adlergasse 2, 9424 Rheineck

- Kanton St.Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, Sanierung Fassade und Fensterersatz, Grundstück Nr. 487, Appenzellerstrasse 2+4, 9424 Rheineck

- Dorimmo AG, Bahnhofstrasse 26, 9450 Altstätten, Fassadenrenovation, Grundstück Nr. 244, Bahnhofstrasse 24, 9424 Rheineck

- Spirig Lydia, Waisenhausstrasse 9, 9424 Rheineck, Ersatzbau Balkon, Grundstück Nr. 810, Waisenhausstrasse 9, 9424 Rheineck
 - Müggler Hubert, Rheineckerstrasse 17, 9425 Thal, Befestigter Lagerplatz, Lagercontainer und Dachsanierung, Grundstück Nr. 202, Rorschacherstrasse 52, 9424 Rheineck
 - Härter Daniel und Sandra, Buhofstrasse 52, 9424 Rheineck, Fassadenanstrich, Grundstück Nr. 102, Buhofstrasse 52, 9424 Rheineck
 - Gifas, Gröniger & Nick GmbH, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck, Vordacherweiterung, Grundstück Nr. 165, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck
 - Rohner Christian und Petra, Gartenstrasse 8, 9424 Rheineck, Ersatz Luft/Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 155, Gartenstrasse 8, 9424 Rheineck
 - Ullmann Anita, Heinrich-Herzig-Strasse 2, 9424 Rheineck, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 88, Heinrich-Herzig-Strasse 2, 9424 Rheineck
 - Wellauer AG, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck, Flachdachsanierung/Erstellung PV-Anlage, Grundstück-Nr. 147, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck
 - Thurnheer Walter, Heinrich-Herzig-Strasse 14, 9424 Rheineck, Erstellung Parkplatz, Grundstück Nr. 881, Heinrich-Herzig-Strasse 14, 9424 Rheineck
-
- HANDÄNDERUNGEN**
2. QUARTAL 2024
-
- Die Veröffentlichung der Handänderungen stützt sich auf Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB.
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 885, Heinrich-Herzig-Strasse 8, Vers.-Nr. 997 und 584 m² Boden, von Spiak Barbara, Erbgemeinschaft, in Rheineck (Erwerb: 28.09.2023), an Spiak Roman, in Rheineck
 - Grundstück Nr. S5056, Appenzellerstrasse 18, 123/1000 ME an Nr. 331 (4½-Zimmerwohnung), von Archidiacono Nicola, Erbgemeinschaft, in Buchs (Erwerb: 04.04.2024), an Capobianco Gerarda, in Buchs und Mazenauer Brigida, in Rheineck
 - ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 355, Feldlistrasse 13, Vers.-Nr. 361 und 375 m² Boden, von Pierlot Serge, in Rheineck (Erwerb: 25.06.2012), an Pierlot Nastasia, in Rheineck
 - Grundstück Nr. 714, Freibachstrasse 40, Vers.-Nr. 804 und 410 m² Boden, von Bleiker Silvia, in Gossau und Haller Hans, selig (Erwerb: 11.05.2011), an Fratriss Immobilien AG, in Diepoldsau
 - ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 338, Thalerstrasse 25, Vers.-Nr. 328 und 980 m² Boden, von Leonardi Salvatore, Erbgemeinschaft, in Rheineck (Erwerb: 12.05.2022), an Leonardi Orazio, in Bregenz/Österreich, Leonardi Roberto, in Au SG, Leonardi Fabrizio, in Rorschach und Leonardi Marcello, in Rheineck
 - Grundstück Nr. 1037, Trubenhofstrasse 28, Vers.-Nr. 1181 und 245 m² Boden, von Fäh Laurin Louis, in Allschwil (Erwerb: 12.09.2006), an Valiollahi Bisheh Roudabeh und Seidl Lukas, in St.Gallen
 - Grundstück Nr. 779, Blumenstrasse 5, Vers.-Nr. 207 und 921 m² Boden, von Brägger Heinz und Manuela, in Singapur/Singapur (Erwerb: 02.05.2023), an Camenzind Tanja und Daniel, in Rheineck
 - Grundstück Nr. 797, William-Wolfensberger-Strasse 10, Vers.-Nr. 673 und 672 m² Boden, von Hohl Walter, in Rheineck (Erwerb: 19.12.1960), an Giese Christian und Gabriel Sandra, in Staad
 - Grundstück Nr. 189, Florastrasse 3, Vers.-Nrn. 482, 483, 484 und 1'811 m² Boden, von RLC Invest AG, in Rheineck (Erwerb: 16.02.2016), an Stadt Rheineck, in Rheineck
 - Grundstück Nr. 970, Dietrichstrasse 3, Vers.-Nr. 635 und 1'750 m² Boden, von Friberg Remo, in Rorschacherberg (Erwerb: 17.06.2002, 22.02.2007), an Friberg Dellen-technik AG, in Rorschacherberg
 - Grundstück Nr. S5296, Rorschacherstrasse 53a, 16/1000 ME an Nr. 867 (1½-Zimmerwohnung), von Swiss Real Capital GmbH, in Walzenhausen (Erwerb: 12.12.2017), an Dieckmann Marie-Pierre, in Eggersriet
 - Grundstücke Nr. S5008, Töbelimülistrasse 6, 85/1000 ME an Nr. 469 (3½-Zimmerwohnung), Nr. S5014, Töbelimülistrasse 6, 6/1000 ME an Nr. 469 (Garage) von Rüesch Heidi, in St. Margrethen (Erwerb: 15.10.2009), an Kavaja Malush, in Niederuzwil und Ajdari Engjull, in Oberriet
 - ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 1077, Obere Spanierhofstrasse 2, Vers.-Nr. 1279 und 1'082 m² Boden und Nr. 1087, Spanierhof, 1'329 m² Boden, von Schilling Elina, in Heerbrugg (Erwerb: 28.01.2021), an Schilling Daniel, in Rheineck
 - 1/3 ME-Anteil an Grundstück Nr. 130, Asylstrasse 1, Vers.-Nr. 419 und 697 m² Boden, von Kehl Markus, in Widnau (Erwerb: 30.06.2022), an Hörler Iris, in Rheineck
 - Grundstück Nr. 601, Hauptstrasse 68, Vers.-Nr. 33 und 191 m² Boden, von Graf Bernhard und Beatrice, in Mosnang (Erwerb: 25.04.2023), an Immograf AG, in Mosnang

SONDERSEITEN ERNEUERUNGSWAHL

VORSTELLUNG ALLER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der Erneuerungswahlen 2024 hatten die Möglichkeit, sich mit einem kurzen Steckbrief an die Bevölkerung Rheineck zu wenden und sich vorzustellen. Da die Schulkommission und die Geschäftsprüfungskommission mit gleichen Personalien antreten, werden diese in globo vorgestellt.

URS MÜLLER, FDP, BISHER



Kandidiert für: Stadtpräsidium
Geburtsdatum: 17.08.1966
Aktueller Beruf: Stadtpräsident
Hobbys: Wandern, Turnen, Krimis lesen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

In den vergangenen fünf Jahren konnte ich beweisen, dass ich als «Brückenbauer» Bürger mit verschiedener Ausrichtung zusammenbringen kann – nur so kann man Konsense schmieden und unser Städtli weiterbringen. Ich bin vielseitig, habe ein breites Wissen und biete dadurch ein grosses Spektrum an Themen, die ich bearbeiten und begleiten kann. Als bisheriger Stadtpräsident stehe ich für Kontinuität ein.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtpräsident?

Als Stadtpräsident arbeite ich eng mit den Angestellten im Rathaus, dem Stadtrat und verschiedenen Kommissionen ausserhalb Rheinecks zusammen. In den kommenden vier Jahren soll die Ortsplanung abgeschlossen werden, die Erneuerung der Elektro- und Wasserversorgung soll wie bisher weitergeführt werden. Aus baulicher Sicht möchte ich dazu beitragen, dass wir einen neuen Doppelkindergarten erhalten, unsere Badi sanieren und mit den anstehenden Bachprojekten die Sicherheit der Bevölkerung verbessern. Ebenso soll die Entwicklung des Grünau-Areals zu Ende geführt werden. Kurzum: Unser Städtli wird attraktiver für bisherige Bewohnende, aber auch für solche, die es noch werden.

KATHARINA LINSI, SP, BISHER



Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 25.03.1963
Aktueller Beruf: Dipl. Pflegefachfrau
Hobbys: Schwimmen, Wandern, Lesen, Kultur

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Mit Herz und Verstand kandidiere ich gerne erneut als Stadträtin. Als erfah-

rene Fachfrau in sozialen Bereichen und der Pflege setze ich mich ein für eine Stadt, in der jeder Mensch – unabhängig von Alter und Herkunft – ein würdiges und erfülltes Leben führen kann. Mit meiner Erfahrung, insbesondere bei der Spitex, in Heimen und bei Pro Senectute, weiss ich, wie wichtig eine zuverlässige und gute Betreuung und Pflege für ältere Menschen ist. Ich setze mich dafür ein, dass diese Unterstützung koordiniert und bedarfsgerecht angeboten wird und ihre Lebensqualität in Rheineck hoch bleibt.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadträtin?

Im Bereich Bildung und Kinderbetreuung ist mir eine gute Schulbildung und eine zuverlässige Kinderbetreuung für die Zukunft unserer Kinder wichtig. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Schule und die Betreuungsangebote erhalten und wenn nötig weiterentwickelt werden, um den Bedürfnissen von Familien gerecht zu werden. Kultur verbindet und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Deshalb möchte ich kulturelle Aktivitäten fördern, die unser Städtli noch lebendiger machen und die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln. Gemeinsam können wir Rheineck lebenswert gestalten. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und würde mich freuen, auch weiterhin als Stadträtin für eine positive Zukunft unseres Städtlis mitzuhelfen.

ANIN WIDER, PARTEILOS, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 10.12.1982
Aktueller Beruf: Projektleiterin /
 Dipl. Technikerin HF
 Hochbau
Hobbys: Familie und Freunde,
 Bewegung und Natur,
 Kochen und Ernährung
Homepage: www.aninwider.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Dank elf Jahren operativer Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung und bald vier Jahren strategischer Einblicke im Behördenwesen bin ich mit Ämterthemen wohlvertraut. Anträge, Beschlüsse, Befugnisse, Rechte und Informationen gehören zum Grundwissen. Meine Vielseitigkeit, gesunder Ehrgeiz und eine entschiedene Entschlossenheit führen hierbei zu erfolgreichen Umsetzungen. Meine Fachkompetenz in Baufragen, die parteilose Unabhängigkeit und die familiären Bedürfnisse als Mami motivieren mich, die Dinge anzugehen. Packen wir es gemeinsam an. Für Rheineck.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadträtin?

- Familien fördern
- Freizeitangebote schaffen
- Spielplätze ausbauen
- Infrastrukturen fördern
- Kindergartenprojekt möglichst zeitnah umsetzen
- Bedachte Stadtentwicklung für eine nachhaltige Ortsplanung

- Überörtliche Lösungen für gemeindeübergreifende Aufgaben
- Kulturelles, lebendiges und wirtschaftliches Städtli, attraktiv für Alle
- Bürokratie so viel wie nötig – so wenig wie möglich

GILBERT LAPP, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 04.01.1964
Aktueller Beruf: Senior Sales Manager
 Fassade
Hobbys: Schwimmen,
 Wandern, Kochen,
 Essen und ein
 gutes Glas Wein

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Als gebürtiger Rheinecker kenne ich die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen in unserem Städtli sehr gut. Ich engagiere mich für ihre Interessen, fördere Transparenz und Mitbestimmung und suche praktische Lösungen für lokale Probleme. Mein Fokus auf nachhaltige Entwicklung, soziale Gerechtigkeit und die Verbesserung der Lebensqualität zeigt, dass ich die Gemeinde positiv gestalten möchte. Zudem bringe ich frische Ideen und ein starkes Engagement mit, um die Gemeinschaft zu stärken und eine bessere Zukunft zu schaffen. Neben meiner Tätigkeit als Stadtrat engagiere ich mich seit vielen Jahren in diversen OKs wie dem Bruggenfäscht, der 1.-August-Feier und den Rhynegger Kulturtagen. Für mich ist kommunale Politik nicht parteigebunden, sondern ganz klar personenbezogen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Unser Städtli soll auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleiben. Dies gilt es zu bewahren, und ich möchte wie schon in der Vergangenheit meinen Teil dazu beitragen. Aktuell liegt mir die Umsetzung des Doppelkindergartens und die Bauvollendung unseres Wohn- und Pflegeheims Kruft in Thal, wo ich im Verwaltungsrat bin, besonders am Herzen. In Zukunft möchte ich weiterhin bei der Umsetzung des Grünau-Areals in der Baukommission mitwirken. Ebenfalls ist mir wichtig, dass die Sanierung des Spielplatzes Löwenhof und der kleine Stadtpark als Treffpunkt für Jung und Alt für die Bevölkerung realisiert werden.

SIMON NÄSCHER, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 28.03.1978
Aktueller Beruf: Rechtsanwalt,
 lic. iur. HSG
Hobbys: Sport, Fussball,
 Velofahren, Jassen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Als Rechtsanwalt kann ich rechtliches Wissen in den Rat einbringen, strebe aber dennoch pragmatische Lösungen an.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Als seit meiner Jugend ansässiger Rheinecker möchte ich die Zukunft unseres Städtlis aktiv mitgestalten.

SVEN KAMBER, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 02.12.1992
Aktueller Beruf: Betriebsökonom
 und Dozent
Hobbys: Kochen und Golfen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Ich engagiere mich gerne für unser Städtli. Sei das als Stadtrat oder auch als OK-Präsident des Mittelaltermarkts. Ich bin Betriebsökonom und habe mein Wissen in den Bereichen Finanzplanung und Vermögensverwaltung vertieft. Ich bin überzeugt, dass meine Kenntnisse dem Stadtrat eine wertvolle Expertise geben.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Ich schätze den direkten Austausch mit den Bürgern und pragmatische Lösungen sind mir wichtig. Mein Ziel ist es, dass Rheineck eine funktionierende und kostenbewusste Infrastruktur bietet. Unsere Gemeinde soll ein attraktiver Wohnort für alle sein.

MICHEL BISCHOF, SVP, NEU

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 09.06.1987
Aktueller Beruf: Landwirt mit eidgenössischem Fachausweis
Hobbys: Guggenmusik, meinen Beruf die Landwirtschaft und meine tollen Kinder
Homepage: www.feinsvom-ruetihof.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Ich bin ein junger Landwirt, habe eine Familie, die sich in Rheineck wohl fühlt.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Ich will mich für die Biodiversität, Littering und ein kinderfreundliches Rheineck einsetzen.

DIE GPK FREUT SICH AUF EINE WEITERE AMTSPERIODE

Der Grossteil der Geschäftsprüfungskommission arbeitet schon seit mehreren Jahren zusammen (René Montalta seit 2009, Remo Naeff und Dominik Pfranger seit 2017). In der Zwischenzeit wurde die Geschäftsprüfungskommission durch Marco Lengg (2022) und Fabian Schefer (2024) ergänzt. Die Konstanz in der Geschäftsprüfungskommission soll fortgeführt werden, weshalb sich alle geschlossen für eine Wiederwahl stellen.

DIE SCHULKOMMISSION FREUT SICH AUF EINE WEITERE AMTSPERIODE

Im Januar 2021 durfte die neue Schulkommission (Angelika Margadant, Marcel Oeschger, Claudia Tobler, Lorenzo Togni, Nadja Züst) die strategische Leitung der Rheinecker Schulen übernehmen. Durch den Wegzug von Claudia Tobler kam es im Frühling 2024 zu Neuwahlen und mit Christine Hofacher konnte ein kompetentes Neumitglied gewonnen werden.

Neben vielen personellen Entscheidungen befasst sich die Schulkommission oft mit Themen, die auf weitere Jahre hin zukunftsweisend sind, wie beispielsweise das Verfassen von Konzepten oder der Klassen- und Schulhausplanung. Die Schulkommission nimmt sich immer wieder Anträgen von Eltern oder Lehrpersonen an, diskutiert diese und entscheidet dann, ob diese abgelehnt oder genehmigt werden. Aber auch kleine Veränderungen, wie das Anschaffen eines Veloständers an der Primarschule oder die Umsetzung der Schulzahnpflege, werden angestossen und umgesetzt. Gute Kommunikation mit sämtlichen schulischen Akteuren ist eine der Hauptvoraussetzungen für einen optimal funktionierenden Schulbetrieb. Es ist wichtig, sich immer wieder in schulische Herausforderungen hineinzudenken und diese nicht nur anzunehmen, sondern gute Lösungen zu finden.

Im Wissen, wie wichtig gut funktionierende Schulen für Familien sind, stellt sich die Schulkommission gerne geschlossen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Es macht Freude, sich den schulischen Themen anzunehmen und die Rheinecker Schulen weiterzuentwickeln.

SCHULE

PRIMARSCHULE

Der erste Schultag!

«Zwar weiss ich viel, doch möchte ich alles wissen.» (J. W. von Goethe). Der neue Schulleiter, Urs Schwarz, begrüsst auf dem Schulplatz zum neuen Schuljahr. Mit dem Zitat von Goethe ermuntert er dazu, neugierig zu sein und es ein Leben lang zu bleiben. Besonders für die neuen 1. Klässler ist heute ein grosser Tag! Sie werden nach dem Begrüssungslied «Ich wünsche dir einen gueten Tag» namentlich aufgerufen und nach dem Spalier und mit Willkommensapplaus der fortgeschrittenen Klassen von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Büchler und Frau Lübbig, in Empfang genommen. Die Mutigsten unter ihnen gehen sogar ohne Elternbegleitung. Strahlende Augen vermitteln Freude und berühren die Herzen. Auch die neuen und zurückgekehrten Lehr-

personen werden namentlich willkommen geheissen: Frau Züst (2. Kl.), Frau Medl (4. Kl.), Herr Dokter (Englisch) und Frau Nold (Vertretung 4. Kl.). Ein gelungener Start an einem strahlend heissen Spätsommertag.

Sonniger Schwimmtag der Mittelstufe Rheineck

Am vergangenen Donnerstag hatte die Mittelstufe der Primarschule Rheineck die Gelegenheit, einen sonnigen und spassigen Schwimmtag unter der Leitung von Guido Bernegger zu erleben.

Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Abkühlung im Wasser und konnten dabei ihr Können unter Beweis stellen. Für die drei schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer gab es Bronze-, Silber- und Goldmedaillen zu gewinnen. In der vierten Klasse wurden bei der absolvierten Bahnlänge

von 50 Metern beeindruckende Zeiten erzielt, darunter eine Bestzeit im Finale von 1.05 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen schwammen zwei Bahnlangen und erreichten im Finale Zeiten von zwei Minuten. Die sportlichen Leistungen und der freundschaftliche Wettbewerb machten den Tag zu einem gelungenen Einstieg in das neue Schuljahr.

Matteo, einer der stolzen Medaillengewinner, erzählte: «Ich war zwar etwas nervös beim Schwimmtag, konnte aber aufgrund eines technischen Tipps von meinem Bruder die Goldmedaille gewinnen. Ich fand den Schwimmtag sehr cool und hatte viel Freude.»

Auch Helena, eine Schülerin der 4. Klasse, meinte mit Begeisterung: «Es war ein sehr cooler Tag und es hat mir viel Spass gemacht, mit den anderen auf Zeit zu schwimmen.»

Der Schwimmtag war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine willkommene Abkühlung für alle Beteiligten und wird sicherlich in bester Erinnerung bleiben.

OBERSTUFE

Erster Schultag an der Oberstufe

Der erste Schultag, am 12. August, war für die Oberstufenschülerinnen und -schüler nicht nur ein Wiedersehen mit Freunden und Lehrkräften, sondern auch ein abwechslungsreicher Einstieg ins neue Schuljahr, der die Gemeinschaft stärken sollte.

Der Tag startete nach der gemeinsamen Begrüssung mit einem spannenden Escape-Room-Rätsel quer durchs Schulhaus. In Gruppen mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Rätsel lösen und Hinweise finden, um die Schlösser zu knacken. Teamgeist war einmal mehr gefragt.

Nach dem Rätselspass machten sich die Gruppen auf den Weg zum Eselschwanz, wo das letzte Rätsel auf sie wartete. Der halbstündige Spaziergang und das gemeinsame Mittagessen



Freude herrscht am ersten Schultag.



#schwimmenkannich mit der Mittelstufe Rheineck.

boten genügend Zeit, sich über die vergangenen fünf Wochen auszutauschen.

Während dem Essen und Grillieren am kühlen Waldrand herrschte eine entspannte und fröhliche Stimmung. Die Jugendlichen waren nach der fünfwöchigen Pause sichtlich ausgeruht und voller Energie. Diese konnten sie beim Spiel «Capture the Flag» gut gebrauchen. In zwei Gruppen traten die Schülerinnen und Schüler gegeneinander an, um die Flagge des anderen Teams zu erobern. Beide Teams haben ihre Flagge so gut verteidigt, dass die Partie unentschieden endete.

Der gemeinsame Spaziergang zurück zum Schulhaus bot den geeigneten Abschluss für den ersten Schultag.

Das Lehrerteam und die Jugendlichen freuen sich auf weitere gemeinsame Anlässe. Bald geht es auf die Herbstwanderung ...

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Musikschule startet erfolgreich ins neue Schuljahr

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben über 360 Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihren Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht aufgenommen. Die Musikschule bietet den Lernenden ein breites Spektrum an musikalischen Möglichkeiten: Neben dem Einzel- und Gruppenunterricht stehen ihnen sechs Ensembles sowie zwei Chöre zur Verfügung, um gemeinsam zu musizieren. In den drei Mitgliedsgemeinden Rheineck, Thal und St. Margrethen unterrichten derzeit 29 engagierte Lehrpersonen. Mit mehr als 30 verschiedenen Instrumenten sowie der Musikalischen Grundschule decken sie nahezu das gesamte Spektrum der Musikinstrumente ab.

Musikschule veröffentlicht Veranstaltungskalender für das Semester

Im 1. Semester finden wieder zahlreiche grössere Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und internationalen Künstlern statt. Höhepunkte sind sicherlich das Weihnachtskonzert im Dezember sowie das Neujahrskonzert der Lehrpersonen im Januar. Aber auch das Flamenco-Konzert mit der Gruppe Gipsy Luna um den Gitarristen Philippe Loli aus Monaco verspricht etwas Besonderes zu werden.

Kaleidoskop Musikschule in Rheineck

Am Donnerstag, den 26. September 2024, um 18:30 Uhr, findet in der Aula des Schulhauses Wiesenau in St. Margrethen das zweite Kaleidoskop Musikschule dieses Jahres statt. Diese Veranstaltung bietet den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Am Alten Rhein eine Bühne, um ihre musikalischen Talente zu präsentieren. Unter dem Motto «Ensembles stellen sich vor» werden sowohl Ensembles als auch Solist*innen ihr Können zeigen. Die Veranstaltung wird von Bruno Ritter, Lehrer für Klarinette und Saxofon sowie Leiter der Young Harmonists, organisiert. Die Lehrkräfte unterstützen die jungen Künstlerinnen und Künstler, und alle freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Weitere Infos:



Innovationspreis der Musikschule

Die Musikschule verleiht für besondere Ideen einen Innovationspreis, der in diesem Jahr an die Sekretärin Petra Rohner verliehen wurde. Auf ihre Anregung führt die Musikschule in diesem Jahr bereits das dritte Offene Singen durch.

Musikschule ehrt langjährige Mitarbeitende

An der Jahreskonferenz wurden in diesem Jahr insgesamt fünf Mitarbeitende der Musikschule Am Alten Rhein für ihr langjähriges Engagement geehrt. Für 15 Jahre Treue zur Musikschule wurden Carmen Baumgartner, Lehrperson Musikalische Grundschule

und Oboe, sowie Clemens Ströhle, Lehrperson für Klavier und Horn, geehrt. Gleich drei Lehrpersonen unterrichten bereits seit 20 Jahren an der Musikschule: Peter Giger, Gesang, Reto Kuster, Schlagzeug, sowie Bruno Ritter, Leiter der Young Harmonists und Lehrer für Saxofon und Klarinette.



Petra Rohner



Carmen Baumgartner



Clemens Ströhle



Peter Giger



Reto Kuster



Bruno Ritter

KIRCHEN

ÖKUMENE

Fussball-EM im Städtli

Am Samstag, 15. Juni war es wieder so weit. Im Städtli zu Rheineck wurde das Fussballfieber «angepfiffen». Die Christliche Jugendarbeit – ein Zusammenschluss von verschiedenen Kirchen der Region – zeigte auf einem Flat Screen TV vor dem alten Feuerwehrdepot die Fussball-EM-Spiele der Schweiz. Je Abend bevölkerten 100 bis 200 junge und ältere Fussballbegeisterte jeweils das Zelt. Die Zuschauer gingen bei den Spielen voll mit. Besonders bei den Toren war entweder ein tiefes Raunen zu hören oder eine siedend heisse Stimmung machte sich breit.

Für die Kulinarik war auch gesorgt. Feine Pommes, Würste vom Grill und Getränke durften natürlich nicht fehlen. Auch Unterschriftskarten mit mutmachenden Gedanken von Breel Embolo u.a. Fussballgrössen lagen zum Mitnehmen auf einem Tisch aus.

Ein herzliches Dankeschön den Stadtbehörden, die uns diese Veranstaltungen ermöglichten, damit wir sie so durchführen konnten.

KATHOLISCHE PFARREI

Café T.

Am Mittwoch, 11. und Donnerstag, 26. September, von 08:30 bis 11:15 Uhr laden wir zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus ein.

Jass- und Spielenachmittag

Der Pfarreirat lädt am Freitag, 6. September von 14:00 bis 16:30 Uhr zu einem unterhaltsamen Spiele- und Jassnachmittag ins Pfarrhaus ein.

Pasta Talk

Was ist ein Pasta-Talk. Es besteht aus den Wörtern Pasta, was so viel wie

Teigwaren bedeutet. Talk aus dem Englischen, miteinander reden. Das möchten wir vom Pfarreirat, während eines Abendessens, mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dazu laden wir alle Pfarreiangehörigen gerne ein. Kommen Sie zum Spaghetti-Essen, diskutieren Sie mit uns, teilen Sie uns Ihre Ideen für ein angeregtes Pfarreileben mit und erleben einen schönen Abend mit interessanten Menschen. Am Freitag, 13. September 2024, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Rheineck. Anmeldung bis zum Donnerstag, 12. September an a.burkart@kath-buechberg.ch, Telefon 071 886 61 30.

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 22. September um 09:00 Uhr feiern wir den diesjährigen Erntedank. Schon in vorchristlicher Zeit wurde dieses Fest gefeiert. In der katholischen Kirche ist es seit dem 3. Jahrhundert belegt. Bei uns ist es vorwiegend im Herbst, wenn von der Landwirtschaft die Ernte eingebracht werden kann. Unsere Mesmerinnen dekorieren dazu die Kirche reichhaltig. Die Alphorngruppe Egnach wird diese Feier musikalisch begleiten. Im Anschluss ist offenes Pfarrhaus, wo wir einander begegnen dürfen. Die Kollekte vom Sonntag kommt der Caritas für die Hungerhilfe im Tschad zugute. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern. Wer möchte, kann nach dem Gottesdienst das Gemüse und die Früchte der Dekoration gegen ein freiwilliges Entgelt für die Hungerhilfe im Tschad mit nach Hause nehmen.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UNTERES RHEINTAL

Kaffee, Tee und mehr ...

Gerne laden wir Sie am Dienstag, 3. September zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zu einem offenen Treff ins Kirchgemeindehaus ein. Begegnung

und Austausch in gemütlicher Atmosphäre – alle sind herzlich willkommen!

Mini-Basteln

Am Freitag, 6. September von 09.30 bis 10.30 Uhr basteln wir im Pfarrhaussaal in St. Margrethen mit den Kleinen von 1 bis 4 Jahren (mit Begleitung) etwas für den Herbst. Wir freuen uns auf euch!

Taizé-Feier mit Prädikant Walter Thurnheer

Am Freitag, 13. September treffen wir uns um 19.00 Uhr im Chor der Evang. Kirche Rheineck. In der Stille zur Ruhe und zu sich selbst kommen sowie mit Gesang und Wort gestärkt in den Alltag zurückkehren, bietet die schlichte meditative Feier. Alle sind herzlich willkommen!

Fiire mit de Chliine auf dem Bauernhof

Am Freitag, 20. September feiern wir im Stall der Familie Sonderegger in St. Margrethen um 17.30 Uhr. Wie immer werden wir eine Geschichte hören, singen und beten. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit den Bauernhof zu erkunden. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr auf dem Parkplatz an der Strasse nach Romenschwanden, gegenüber dem Werkhof Mannenberg. Anschliessend gibt es für alle einen Znacht. Znacht wird auf der familieneigenen Picknickdecke stattfinden. Bitte eine eigene Decke mitbringen.

KUBUS (Freizeitprogramm für Kinder 1.–6. Klasse)

Der KUBUS ist ein Programm von drei engagierten jungen Erwachsenen aus Rheineck und Thal. Zusammen mit Kindern der 1.–6. Klasse werden an mehreren Samstagen im Jahr verschiedene Freizeitangebote drinnen und draussen umgesetzt. Du bist herzlich eingeladen am KUBUS-Programm teilzunehmen! Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder! Nächste Termine: Samstag, 14. und 28. September, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

VEREINE / DIVERSES



v.l.n.r.: Gemeindepäsident Simon Diezi, Fredi Wettstein, Präsident Ortsgemeinde Thal, Bernhard Lapp, Präsident Ortsgemeinde Rheineck, Daniel Tobler, Leiter Pflegewohnheim Thal-Rheineck, Urs Fuchs, Präsident Ortsgemeinde Altenrhein.

ORTSGEMEINDE RHEINECK

Rheinecker Bevölkerung zu Gast bei der Ortsgemeinde

Unter dem Motto «Für Stadt, Land und Dich» findet am 14. September 2024 der «Nationale Tag der Bürgergemeinden» statt. Mehr als 300 öffentlich-rechtliche Körperschaften in der Schweiz beteiligen sich am Aktionstag. In unserem Kanton bieten rund 50 Ortsgemeinden und Korporationen ein vielseitiges Programm für die Öffentlichkeit an mit der Absicht, ihr breites Engagement der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Deshalb lädt die Ortsgemeinde Rheineck alle Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem Anlass ein. Im Städtli und im ehemaligen Feuerwehrdepot wird zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung und einem Strassenzauberer angeboten. Die Kinder kommen in den Genuss eines speziellen Kinderprogramms.

Mit dem Film «Die Ortsgemeinde Rheineck im Wandel der Zeit» präsentiert sie sich als Gastgeberin. Während des Nachmittags wird in der Festwirtschaft Speis und Trank offeriert. Der Bürgerrat freut sich als Organisator über eine rege Beteiligung.

Das Pflegewohnheim erhält von den Ortsgemeinden eine Rikscha

Der Fuhrpark des Pflegewohnheims Thal-Rheineck bekommt Zuwachs.

Dieser ist knallrot und elektrobetrieben. Eine Rikscha, die den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit in der Natur ermöglicht und ihren Radius erweitert. Oder wie Gemeindepäsident Simon Diezi meint: «Eine umweltfreundliche Alternative für kurze Strecken und Ausflüge».

Möglich gemacht haben dies die drei Ortsgemeinden der Region: Altenrhein, Rheineck und Thal. Alle Räte sagten Ja zur Finanzierungs-Anfrage des Heims. Ohne zu zögern. Denn dieses Projekt passt perfekt zur sozialen Ausrichtung der Ortsgemeinden. Dass ihr Engagement auch noch sichtbar ist – auf einer Sponsorentafel am Fahrrad – freut die drei Präsidenten zusätzlich.

Das Pflegewohnheim Thal-Rheineck mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern bedankt sich ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung der drei Ortsgemeinden, die den Kauf der Rikscha ermöglichte. Strahlende Gesichter, wehende Haare und Abwechslung im Heimalltag sind damit garantiert.

Zusammen erleben

Sowohl für die Passagiere wie auch für die Pilot*innen werden die Rikscha-Fahrten mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis sein. Die Motivation unter den Fahrerinnen und Fahrern war beim Fahrtraining riesig. «Ich möchte mit den älteren Menschen eine glückliche Zeit verbringen.» «Ich bin frisch pensioniert und hatte von Beru-

fes wegen jahrzehntelang mit älteren Menschen zu tun. Das möchte ich gerne weiterhin tun.» «Ich möchte den Senior*innen Zeit schenken und etwas Gutes tun.» Paul Zünd von der Katholischen Kirche Rorschach, welcher das Projekt dort lancierte, ist überzeugt: «Nebst Muskeltraining lernen Pilotinnen und Piloten ihre Passagiere kennen, erfahren Geschichten und pure Dankbarkeit. Für alle ein Gewinn.»

Unentgeltliche Abgabe von Holzschnitten von Heinrich Herzig

Die Ortsgemeinde erwarb anlässlich einer Gedenkausstellung zu Ehren unseres Rheinecker Künstlers und Ehrenbürgers Heinrich Herzig eine limitierte Anzahl eines Holzschnittes, der auf ein handgeschöpftes Büttenpapier gedruckt und von seiner Tochter Edith Rychener handsigniert und nummeriert wurde. Der Bürgerrat beabsichtigt, eine grosse Anzahl der Holzschnitte nicht mehr länger zu lagern und deshalb an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Rheineck abzugeben. Die Holzschnitte können bei der Stadtkanzlei Rheineck im Rathaus solange Vorrat gratis bezogen werden.

BIBLIOTHEK

Die Bibliothek Rheineck lädt zur Lesung von Berta Thurnherr ein

«As schmeckt vu frischam Broat» Geschichten vom Essen und Trinken einst und heute erzählt Berta Thurnherr im Diepoldsauer Dialekt. Vor 40 Jahren hat die Geschichtenerzählerin Berta Thurnherr Alltagsgeschichten von betagten Menschen auf Band aufgenommen. Später hat sie die über 40 Tonbänder Wort für Wort aufgeschrieben. Mit der Geschichtensammlung ist die Diepoldsauer Mundart dokumentiert, so wie sie in den letzten Jahrhunderten gesprochen wurde. Ausserdem erfahren wir viel Wissenswertes über das Alltagsleben in einer Zeit, wo innert 50 Jahren zwei Weltkriege unsere Nachbarn heimsuchten.

Es ist spannend, Verknüpfungen zur heutigen Zeit herzustellen. Dazu lädt die Bibliothek Rheineck Sie herzlich

ein im Gewölbekeller der Alten Krone, Ludothek Rheineck. Am Freitagabend, 25.10.2024, 19.30–20.30 Uhr Lesung, anschliessend Apéro, Gespräche, Bücher.

VERKEHRSVEREIN RHEINECK

Öffentliche Städtliführung Rheineck, speziell für Rheineckerinnen und Rheinecker

Am 7. September bietet der Verkehrsverein der Bevölkerung von Rheineck die Möglichkeit, sich persönlich von unserer Städtliführerin Gerda Huber durch die Gassen und Strassen von Rheineck führen zu lassen. Geschichten und Anekdoten, die sich in früherer Zeit hier zugetragen haben, werden Sie in eine vergangene Zeit versetzen. Sie werden Interessantes hören über die Gebäude, das Gewerbe und über damals herrschende Sitten und Gebräuchen. Die Führung dauert 50–60 Minuten, der Rundgang startet um 13.30 Uhr vor dem alten Feuerwehrdepot, ab 12.00 Uhr werden dort Wurst, Brot und Getränke angeboten. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Anmeldung erwünscht an info@verkehrsverein.ch oder über 079 291 88 03.

WILDBLUMENVEREIN

Spezialangebot für Wildblumenliebhaber*innen

Kleister-Kurs: Zarte Naturschalen aus Strohseide, Wildblumenfarben und Naturmaterial selber gestalten. Der Kurs findet am Donnerstag, 12. September von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Die Kosten von Fr. 50.– gehen vollumfänglich an den www.wildblumenverein.ch.

Die Künstler*innen des Schalenkurses können am Freitag, 13. September von 10.00 bis 17.00 Uhr ihre getrockneten Schalen abholen. Sämereien aus der Region können beim OPOSSUM spontan geholt und vorbeigebracht werden für einen vielseitigen Austausch unter Gartenliebhaber*innen und Wildblumenkenner*innen.



Die Schweizer Nati wäre wohl heute Europameister, hätte sie die gleiche Energie gehabt wie die Zuschauer am Fischmeilefest.

MÄNNERRIEGE RHEINECK

Sommerprogramm und Saisonabschluss

Sofern es das Wetter zulässt, nutzt die Männerriege die Gelegenheit und erweitert das wöchentliche Turnen durch Outdooranlässe. Wanderungen rund um Rheineck, gemeinsame Velotouren und das beliebte Beach Volleyball in der Badi Rheineck waren auch in den letzten Wochen wieder beliebte Aktivitäten. Vor den Ferien führten wir den Saisonabschluss im Minigolf Rheineck durch. Das Wetter spielte mit und es war ein schöner Abend.

Fischmeilefest

«Hopp Schwizz» hörte man die Rufe durchs Städtli schallen. Am Fischmeilefest konnten die Männerriege und die Frauenriege Rheineck einen tollen Anlass auf die Beine stellen. Neben dem Public Viewing sorgten Musiker, kalte Getränke und leckeres Essen für eine ausgelassene Stimmung, die bis in die späten Abendstunden andauerte. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Gästen und den fleissigen Helfern.

STV RHEINECK

Turn mit – blieb fit!

Die Freude an der Bewegung ist uns Menschen von Natur aus gegeben.

Wir von der Jugendriege Rheineck schaffen Ihren Kindern diesen möglichen Freiraum. Der Turnsport bietet viele Möglichkeiten, den natürlichen Bewegungsdrang auszuleben. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen aus Rheineck die Chance bieten, sich im Spiel, Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik usw. auszuleben. Vom Vorschulalter bis zu den Senioren, der Turnverein Rheineck bietet für jeden was. Suchen Sie sich Ihre entsprechende Riege aus. In allen Kursen kannst du ohne Voranmeldung schnuppern.

Aktivriege Rheineck (ab 15 Jahren)

Wann: Dienstag
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Wo: Turnhalle Kugelwis

Jugendriege Rheineck 1.–2. Klasse

Wann: Montag
Zeit: 17.30–19.00 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Jugendriege Rheineck 3.–4. Klasse

Wann: Donnerstag
Zeit: 17.30–18.45 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Jugendriege Rheineck 5. Klasse–Oberstufe

Wann: Dienstag
Zeit: 18.45–20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Kinderturnen (Kindergarten)

Wann: Donnerstag
Zeit: 16.30–17.30 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Mini-Muki (2 Jahre vor Kindergarten)

Wann: Montag
Zeit: 10.00–11.00 Uhr
Wo: Turnhalle Kugelwis

Muki-Turnen (1 Jahr vor Kindergarten)

Wann: Montag
Zeit: 09.00–10.00 Uhr
Wo: Turnhalle Kugelwis

Unihockeygruppe 1.–6. Klasse mit Eltern, Götti, Gotte ...

Wann: Freitag
Zeit: 17.30–18.30 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Unihockeygruppe Oberstufe und Erwachsene

Wann: Freitag
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Wo: Turnhalle Neumüli

Auf unserer Homepage findest du alle weiteren Informationen:
www.tvrheineck.ch.

GOSPELCHOR**Der Gospelchor macht Sommerpause**

Am 5. Juli 2024 durften wir bei wunderbarem Wetter unser alljährliches Sommerfest vor der katholischen Kirche Buechen Staad geniessen. Ein Höhepunkt war die Ehrung durch Papst Franziskus zum 25-jährigen Bestehen des Gospelchors, welche uns durch Tibor Veres überreicht wurde.

Mit Feinem von Grill und Buffet, tollen Gesprächen, gemeinsamen Liedern und einem wunderschönen Blick auf den See und den Sonnenuntergang konnten wir uns wunderbar voneinander in die Sommerpause verabschieden. Danach geht es schon bald los mit unserem Gospelprojekt.

Dafür suchen wir dich

Du interessierst dich fürs Singen? Für Gospelmusik? Dann bist du bei unserem Projekt genau richtig. Mach mit!

13 Proben, zwei Konzerte. Wir freuen uns auf grossartige Proben, gesangliche Höhepunkte, viel Spass und tolle Konzerte. Melde dich oder schau unverbindlich bei unseren Proben vorbei – jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarreiheim Thal.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG**Wir suchen DICH**

Unser Verein ist seit über zwei Jahrzehnten ein Bestandteil der Stadt Rheineck. Neben der Führung der Spielgruppe Gummibär organisieren und gestalten wir auch Angebote und Aktivitäten für Kinder und Familien. Organisiert du gerne? Hast du Ideen oder Anregungen für Veranstaltungen, die für Rheinecker Familien interessant sind?

Dann suchen wir DICH als neues Vorstands-Mitglied vom Familienforum Rhynegg. Melde dich gerne unter verein@familien-forum-rhynegg.ch. Wir freuen uns sehr, von dir zu hören. Selbstverständlich sind auch neue Vereins-Mitglieder jederzeit sehr gerne willkommen.

KINDER- & JUGENDHILFE ST. GALLEN

«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus Rheineck, allgemein für den Kantonen St.Gallen & Appenzell im ersten Lebensjahr eines Kindes. Freiwillige Menschen unterstützen während drei bis sechs Monaten, ein- bis zweimal pro Woche für zwei bis drei Stunden, die Eltern bei der Kinderbetreuung. «wellcome» ist als Entlastung im Alltag nach der Geburt gedacht. Der Einsatz kostet maximal Fr. 7.– pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen reduziert werden. Mit dem Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert. Jedoch – wo keine Freiwillige, leider auch keine Einsätze. Aus diesem Grunde ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen, welche sich gerne stundenweise für Familien in der sensiblen Zeit nach der Geburt einsetzen möchten.

Interessiert? Bitte melden Sie sich an die Kinder- & Jugendhilfe St.Gallen, Patrizia Sutter, 071 222 53 53, p.sutter@kjh.ch

BRUGGAFÄSCHT RHYNEGG GAISSAU

Unter dem Motto: «2 Gemeinden, 2 Brücken, 1 Fest» wurde heuer beim Bruggafäscht wieder das freundschaftliche Miteinander von Rheineck und unserer Nachbargemeinde Gaißau gefeiert.

Diese Feier markierte das 25-jährige Bestehen der wunderschönen Holzbrücke, die unsere beiden Länder verbindet. Das Fest wurde durch ein sehr engagiertes Organisationsteam, bestehend aus Gilbert Lapp, Simon Näscher, Stefan Loacker und Angelika Mayr bestens vorbereitet. Unter Mithilfe zahlreicher Freiwilliger wurde der gesamte Festbereich wunderschön dekoriert und aufgrund der Schlechtwetterprognose kurzerhand regenfest gemacht.

Für Fussballfieber unter der Brücke sorgte das Public Viewing der EM 2024. Eifrig wurde für die Schweizer Mannschaft mitgefeiert. Die Live-Bands gaben mit Gitarren und Stimmen bekannte Ohrwürmer zum Besten. Für das leibliche Wohl sorgten die Gastronomen Caviezel, Restaurant Looping, Kunst & Culinarium, Hu Bin – das schwimmende Restaurant und Robertos Pizzeria. Von dem schlechten Wetter liessen sich die zahlreichen Besuchenden nicht unterkriegen und so wurde bis in die Abendstunden gefeiert.

ALTENSTEIG – PFLEGE UND WOHNEN

Das Altensteig-Team und seine Bewohner*innen gratulieren Frau Lara Emidio zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zur Fachfrau Gesundheit EFZ. Dies feierten sie zusammen im Rahmen einer kleinen Diplomfeier in der Altensteig Pflege und Wohnen.

AGENDA

SEPTEMBER

03. 09.50 Uhr	Maillardos Kaffeerösterei	Besichtigung Kaffeerösterei	Werkplatz Altenrhein
03.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
04. 12.00 Uhr	Heilsarmee	Mittagstisch	Heilsarmee
09. 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Familie Lili Braun
11. 19.30 Uhr	Blues Club Bodensee	BCB Konzert im Saal mit Ravenking	Hotel Hecht
14. 14.00 Uhr	Ortsgemeinde Rheineck	Rheinecker Bevölkerung zu Gast bei der Ortsgemeinde	Altes Feuerwehrdepot
16. 19.00 Uhr	Ludothek	Spielabend für Erwachsene	Ludothek
17.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
18. 14.00 Uhr	Heilsarmee	Kinderfest	Heilsarmee
20.–21. 19.00 Uhr	Majer Tourismus GmbH	Flohmarkt im Restaurant Hecht	Hotel Hecht
22.	Stadt Rheineck	Wahl- und Abstimmungssonntag	Rathaus

OKTOBER

16.	Stadt Rheineck	Häckseldienst	
19.	Ludothek	Ludo Ladies Night	Ludothek
22.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
23.	Samariterverein	Monatsübung	Samariterlokal Rheineck
25.	Bibliothek Rheineck	«As schmeckt vu frischam Broat»	Gewölbekeller Alte Krone
26.	KIR – Kultur in Rheineck	Kinoanlass – Lokales Filmschaffen hautnah	Evang. KGH
30.	Heilsarmee	Kinderfest	Heilsarmee

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag
geschlossen / Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Ärzte-Telefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 78, Sept.: 20. Sept., 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK